Algorithmen und Datenstrukturen Klausur WS 2018/19

Angewandte Informatik Bachelor

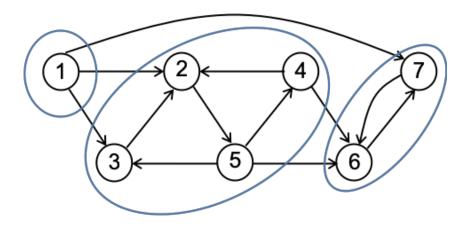
Name	
Matrikelnummer	

Aufgabe 1	Verständnisfragen zu Graphen	8	
Aufgabe 2	B-Baum und Rot-Schwarz-Baum	14	
Aufgabe 3	Binomiale Heaps	10	
Aufgabe 4	Minimal aufspannender Baum mit Algorithmus von Kruskal	15	
Aufgabe 5	Tiefensuchbaum	13	
Summe		60	

Aufgabe 1 Verständnisfragen zu Graphen

(8 Punkte)

Gegeben ist ein gerichteter Graph:



a) Geben Sie die Reihenfolge der besuchten Knoten an, wenn der Graph mit <u>Tiefensuche</u> mit <u>Startknoten 1</u> traversiert wird. <u>Betrachten Sie die Nachbarn eines Knotens in der durch die Knotennummerierung gegebenen Reihenfolge.</u>

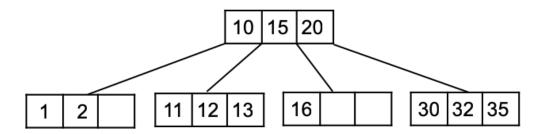
b) Geben Sie die Reihenfolge der besuchten Knoten an, wenn der Graph mit <u>Breitensuche</u> mit <u>Startknoten 1</u> traversiert wird. <u>Betrachten Sie die Nachbarn eines Knotens in der durch die Knotennummerierung gegebenen Reihenfolge.</u>

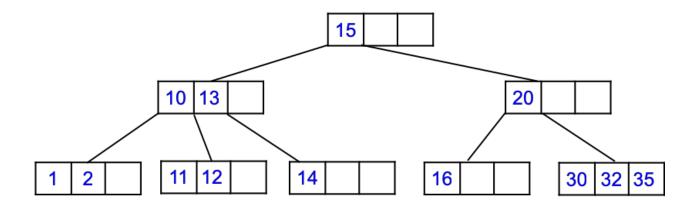
c) Umranden Sie im abgebildeten Graphen alle strengen Zusammenhangskomponenten.

Aufgabe 2 B-Bäume und Rot-Schwarz-Bäume

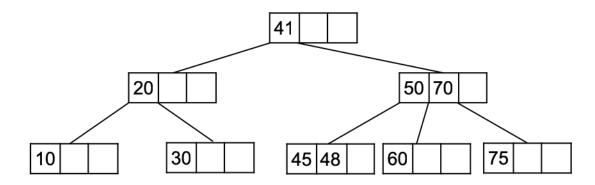
(14 Punkte)

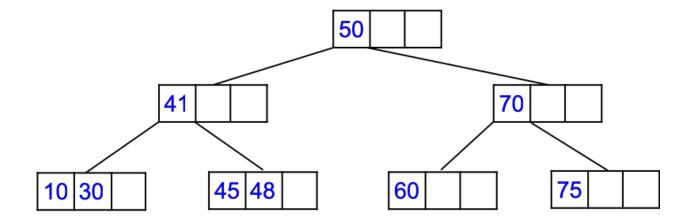
a) Fügen Sie in folgendem B-Baum (der Ordnung 4) den Schlüssel 14 ein.



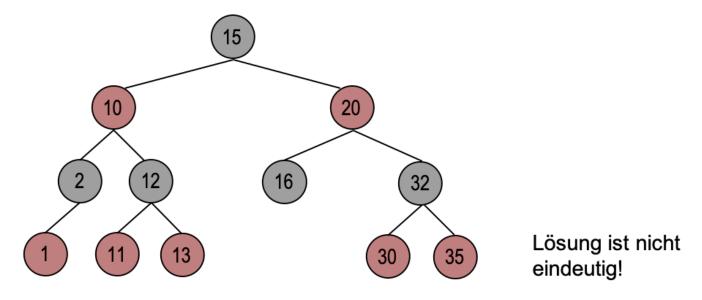


b) <u>Löschen</u> Sie in folgendem B-Baum (der Ordnung 4) den Schlüssel 20.

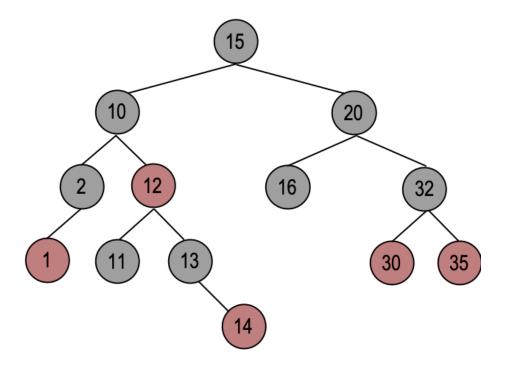




c) Geben Sie für den B-Baum aus Teilaufgabe a) den entsprechenden Rot-Schwarz-Baum an.



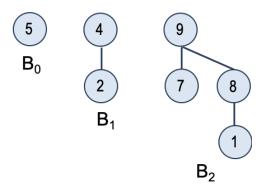
d) Fügen Sie in den Rot-Schwarz-Baum aus Aufgabe c) die Zahl 14 ein.



Aufgabe 3 Binomiale Heaps

(10 Punkte)

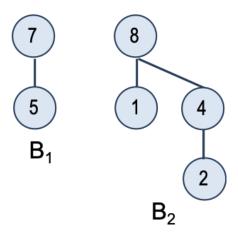
Gegeben ist folgender binomiale Heap:

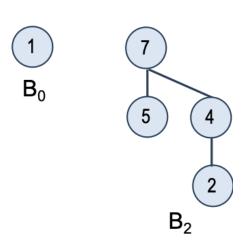


a) Geben Sie eine Folge von Zahlen an, so dass sich nach deren Einfügen in einen leeren binomialen Heap der abgebildete binomiale Heap ergibt. <u>Hinweis:</u> die Zahlenfolge ist nicht eindeutig.

1, 8, 7, 9, 4, 2, 5

b) Löschen Sie <u>zweimal die jeweils größte Zahl</u> (delMax()). Geben Sie nach jedem Löschen den binomialen Heap an.





Aufgabe 4 Minimal aufspannende Bäume

(15 Punkte)

Ein gewichteter, ungerichteter Graph mit der Knotenmenge $V = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}$ und 18 Kanten ist durch folgende Adjazenzmatrix gegeben. Der besseren Lesbarkeit wegen sind die Gewichte nur für eine Kantenrichtung eingetragen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1			1	7	2		5		
2						9			16
3				7	3			13	
4					12	17	6	4	18
5							8	10	
6									14
7								7	
8									
9									

- a) Bestimmen Sie einen minimal aufspannenden Baum mit dem <u>Algorithmus von Kruskal</u>. Tragen Sie in die Tabelle auf der folgende Seite für jeden Schritt folgende Daten ein:
 - die ausgewählte Kante,
 - das Gewicht und
 - die dazugehörende Union-Find-Struktur in graphischer Form als Menge von Bäumen.

Verwenden Sie den Union-By-Height-Algorithmus.

b) Geben Sie die Datenstruktur (Elternfeld p) für die <u>im Schritt 6</u> erhaltene Union-Find-Struktur an.

Knoten	1	2	3	4	5	6	7	8	9
р	-3	-2	1	1	1	2	1	4	-1

Schritt	Kante	Gewicht	Union-Find-Struktur
1	(1,3)	1	1 • 2 • 4 • 5 • 6 • 7 • 8 • 9 •
2	(1,5)	2	2• 4• 6• 7• 8• 9•
3	(4,8)	4	1
4	(1,7)	5	20 60 90
5	(4,7)	6	20 60 90
6	(2,6)	9	3 • 7 4 9 • 9 • 6 • 9 • 6 • 9 • 6 • 6 • 9 • 6 • 6
7	(6,9)	14	3 • 7 4 6 • 9
8	(4,6)	17	3 • 7 4 • 2 • 9

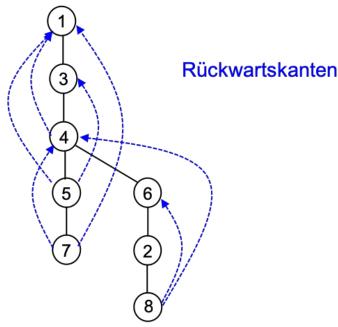
Aufgabe 5 Tiefensuchbaum

(13 Punkte)

Ein ungerichteter Graph mit der Knotenmenge $V = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8\}$ und 14 Kanten ist durch folgende Adjazenzmatrix gegeben.

	1	2	3	4	5	6	7	8
1			1	1	1		1	
2						1		1
3	1			1	1			
4	1		1		1	1	1	1
5	1		1	1			1	
6		1		1				1
7	1			1	1			
8		1		1		1		

a) Geben Sie den <u>Tiefensuchbaum mit Rückwärtskanten</u> (TR) für diesen Graph mit <u>Wurzel 1</u> an. <u>Betrachten Sie die Nachbarn eines Knotens in der durch die Knotennummerierung gegebenen Reihenfolge</u>.



- b) Begründen Sie mit dem Tiefensuchbaum, dass der Graph zusammenhängend ist. Ein Satz genügt! Der Tiefensuchbaum enthält alle Knoten des Graphen.
- c) Geben Sie alle Artikulationspunkte (APe) mit Begründung an. Folgender Begriff darf verwendet werden: Ein Rückwärtsweg ist ein Weg in einem Tiefensuchbaum mit Rückwärtskanten mit einer beliebig langen Folge von Vorwärtskanten und dann genau einer Rückwärtskante.

Knoten 4 ist AP, da Knoten 4 im TR einen Nachfolger hat (nämlich Knoten 6), von dem es keinen Rückwärtsweg zu einem Vorgänger von 4 gibt. Es gibt keine weitere AP'e.